

Frieden in Nahost?

Vortrag, Reisebericht und Buchpräsentation

**Der Palmyra-Verleger Georg Stein informiert über die
aktuelle Situation im israelisch-palästinensischen
Konflikt und in der arabischen Welt.**



Mittwoch 14.6.2017 • 15.40 Uhr

**Akademie für Ältere
Bergheimer Str. 76 • Heidelberg**

Das **Jahr 2017** ist historisch gesehen für den Palästinakonflikt von besonderer Bedeutung. Vor einhundert Jahren – im **November 1917** – verabschiedete Großbritannien die **Balfour-Erklärung**, mit der die britische Regierung ihre Bereitschaft bekundete, in Palästina »die Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk« zu unterstützen. Vor 70 Jahren – im **November 1947** – beschlossen die Vereinten Nationen die **Teilung Palästinas** in einen jüdischen und einen arabischen Staat. Vor 50 Jahren – im **Juni 1967** – eroberte Israel im **Junikrieg** das Westjordanland, den Gaza-Streifen, Ostjerusalem, die Sinai-Halbinsel sowie die Golan-Höhen. Vor 30 Jahren – im **Dezember 1987** – begann schließlich die **Erste Intifada**, der palästinensische Volksaufstand gegen die völkerrechtswidrige israelische Besatzung.

Im Kontext dieser geschichtlichen Ereignisse stellt **Georg Stein**, der seit 1973 etwa zwanzigmal die Region besucht hat, einige der im **Palmyra Verlag** erschienenen Bücher zum israelisch-palästinensischen Konflikt und zur arabischen Welt vor. Zudem berichtet er von Begegnungen im Rahmen seiner letzten **Israel-Palästina-Reise im Dezember 2016**, u.a mit dem israelischen Friedensaktivisten Uri Avnery, der palästinensischen Tourismusministerin Rula Maaja (Gespräch über politischen Alternativtourismus), dem israelischen Whistleblower Mordechai Vanunu, der 1986 das israelische Atomwaffenprogramm öffentlich machte, sowie mit verschiedenen Vertretern zivilgesellschaftlicher Organisationen beider Seiten.

Fazit von Steins letzter Reise: Nur die Beendigung der israelischen Besatzung und die Errichtung eines eigenen Palästinenserstaats werden den Konflikt langfristig lösen können.